

Beilage zu Nr. 26 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 29. März 1924.

* **Schü-Bi.** Das gewaltige Zirkusbild mit dem Titel: „Die vom Zirkus“ gelangt am Sonntag zur Vorführung. Künstlerisch ausgeführte Bilder, von denen der große Zirkusbrand und die Szene am Bärenzwinger besonders erwähnt seien, und spannende Handlung werden die Zuschauer von Anfang bis zum Schluß fesseln.

* Das Reichspensionsamt für die ehemalige Wehrmacht wird am 31. März 1924 aufgelöst. Da das Reichspensionsamt nur noch die erforderlichen Anstellungsarbeiten erledigen kann, wollen von den Pensionären und den Hinterbliebenen Gesuche und Anfragen daher nicht mehr an das Reichspensionsamt, sondern an das zuständige Versorgungsamt (Versorgungsamt Dessau) gerichtet werden. Es liegt dies im eigenen Interesse der Pensionäre.

* Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, wird der Gedanke, die Städte-Feuersozialität mit der Landfeuersozialität der Provinz Sachsen zu einer einheitlichen Provinzial-Feuersozialität zusammenzuschließen, nicht weiter verfolgt werden.

* **Kalkkredite für die Landwirtschaft.** Das starke Sinken für die meisten landwirtschaftlichen Erzeugnisse weit unter Friedenspreis, die vielen Steuern und anderen notwendigen Ausgaben haben bei den Landwirten eine Geldknappheit hervorgerufen, die es vielen unmöglich macht, eins der wichtigsten Betriebsmittel, den künstlichen Dünger, zu beschaffen. Eine Barzahlung ist für viele Landwirte undurchführbar, da das Geld eben dazu fehlt. Dieser bedrängten Lage der Landwirtschaft Rechnung tragend, hat es das Kalksyndikat mit Hilfe der Reichsbank ermöglicht, allen kreditbedürftigen Landwirten Kalksalze jeder Art ohne jede Preiserhöhung mit einer achtmonatlichen Zahlungsfrist — also Zahlung nach der Ernte — gegen Wechsel mit einem Zinssatz zur Verfügung stellen zu können, der nur 60 % des jeweiligen Reichsbankdiskonts beträgt (gegenwärtig 6 % Jahreszinsen). Bei dieser Kreditgewährung fällt natürlich der bei Barzahlung übliche Skontoabzug von 1½ % weg. Wer Barzahlung, wie bisher, leistet, dem wird eine Vergünstigung mit reichlich 10 % vom Warenpreis gewährt und er erspart noch die Zinsen für den Kredit. Diese Vergünstigung bzw. Kreditgewährung sollte nun jeder Landwirt ausnutzen und die notwendigen Kalkdüngemittel umgehend bei seiner Organisation bestellen, um, soweit es noch nicht geschehen ist, sein Wintergetreide, die Wiesen und Viehweiden noch mit dem für die Ernährung der Pflanzen so wichtigen Kalk zu düngen und auch dem Sommergetreide das Kalk nicht vorenthalten. Kalk spielt eine sehr bedeutende Rolle im Pflanzenleben. Anreichernde Kalkdüngung mit dem Kalksalzen hilft zur besseren Ausnutzung der Stickstoff- und Phosphorsäuredüngung. Wo Kalk gestreut wird, darf auch Kalk nicht vergessen werden. Reichliches Vorhandensein des Haupt-

Am Sonntag Väter werden folgende Kinder eingeseget:

a) In der Kirche zu Remberg:

Knaben:

Berner Beydanz
Heinz Ludwig
Berner Bick
Otto Hanke
Bruno Meyer
Arno Fritsche
Georg Rast
Erich Möbius
Ewald Pfeiler
Erich Walde
Berthard Simon
Heinut Richter
Arthur Jemer
Walter Hösemann
Alfred Burchardt
Herbert Preis
Walter Reinecke
Wilhelm Dammehahn
Alfred Dainque
Wili Hösemann
Ernst Krüger
Ernst Thiele
Herbert Kunnert
Walter Hölle
Kurt Dainque
Richard Dahms

Erich Braunsdorf
Otto Bergmann

Mädchen:

Ilse Stechert
Grita Eistermann
Marie Strengsch
Hedwig Lehmann
Liese Reichel
Keta Schwarz
Theresia Mayer
Bertha Baner
Hildegard Becker
Charlotte Hylmann
Ede Kramer
Else Köhler
Marianne Ellmer
Emmi Hahne
Margarete Krämer
Minna Thiele
Selma Pfeifer
Martha Jenisch
Margarete Richter
Hertha Gillich
Margarete Ludley
Elli Semmer
Margarete Müller

b) In der Kirche zu Gommio:

Knaben:

Georg Händler-Gommio
Kurt Schlobach, Gott-
waldsmühle
Alfred Tauer-Gommio
Wili Zichiesche-Gommio
Arthur Löpel, Wacht-
meister
Richard Hylmann-Gaditz
Erich Richter-Gaditz
Otto Fischer-Gaditz

Mädchen:

Frieda Lehmann,
Gommio-Vogelgesang
Anna Dalchow-Ateritz
Martha Meister-Ateritz
Martha Springer-Ateritz
Erika Meister-Ateritz
Martha Ring-Ateritz
Hedwig Henze-Ateritz
Else Jost-Gommio
Else Göder-Ateritz
Bieschen Springer-Dppin
Frieda Pfeiler-Gaditz
Selma Fraunstein-Gaditz

pflanzennährstoffes Kalk schützt auch die Pflanzen gegen Lagergefahr durch eine stärkere Ausbildung und Festigung des ganzen Halmsgefüges. Auf den Wiesen wird durch eine Kalkdüngung bis gegen das Frühjahr hin mit ein höherer Ertrag und besseres nährstoffreiches Heu erzielt. Auf Viehweiden, die reichlich mit Kalk gedüngt werden, kann eine ganze Anzahl Vieh mehr ernährt werden, als dort, wo das Kalk in der Düngung fehlt. Aus allen diesen Gründen sollte allen Winterschlägen, Wiesen und Viehweiden, die noch kein Kalk in der Düngung erhalten haben, möglichst bald eine Kalktopfdüngung durch Kalksalze gegeben werden. Das Ausstreuen soll jedoch möglichst vor dem Einsetzen des Pflanzenwachstums auf trockene Pflanzen erfolgen. Alle Kalksalze können auch mit den Phosphorsäuredüngemitteln kurz vor dem Ausstreuen gemischt werden. Die Lieferung erfolgt jetzt prompt, jedoch niemand auf die bestellte Ware lange zu warten braucht.

Weißenfels, 22. März. (Möwen auf der Saale.) Am vergangenen Montag hatte sich eine Möwe von mindestens 35 Zentimeter Flügelspannung nach hier verirrt. Vermutlich hat der seitene Gast aus Nahrungsmangel an den oberen Gewässern sich nach der Saale zu verschlagen.

Magdeburg, 22. März. (Eine bühnliche Postkarte.) Am 15. November 1914 wurde eine Postkarte an einen Adressaten in Dessau in Magdeburg in den Briefkasten gesteckt. Am 7. März 1924 gelangte sie ans Ziel. Sie war mit genauer Adresse versehen (nicht etwa unbestellbar), trug die alte, grüne 5-Pfennig-Marke, wie wir sie aus der Vorkriegszeit noch kennen. Der Stempel lautete auf Magdeburg, 7. März 1924, 6—7 Uhr vormittags. Die Reichspost ließ sogar die alte grüne 5-Pfennig-Marke gelten und forderte noch nicht einmal Strafporto!

Großenstein (Kr. Gera), 21. März. (Ein Hund als Einbrecher.) Da hier letzthin zahlreiche Kaminabendiebstähle zu verzeichnen waren, ging man jetzt den Dieben energisch auf die Spur und entdeckte, das ein Hund der Dieb war. Dieser riß nachts die Kamine aus den Ställen und verschwand mit dem guten Braten.

Merseburg, 22. März. (Ein gefährliches Büschchen.) Der 15jährige Gymnasiast Ostermaler legte sich morgens gegen 8 Uhr mit einer Luftbüchse in das Fenster der väterlichen Wohnung und schöß auf die zur Schule gehenden Mädchen. Nach dem „Korr.“ sollen 5 bis 6 Mädchen getroffen worden sein. Meistens gingen die Kugeln in den Mantel, eine ging in eine Schulmappe. Am Freitagvormittag erhielt ein 13-jähriges Mädchen eine Kugel in den Kopf, dicht über dem Auge. Das Kind mußte sofort in ärztliche Behandlung gegeben werden.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Remberg.

Zwangsvorsteigerung

Sonnabend, den 29. März 1924, vormittags 11 Uhr
versteigere ich im **Saßhof zur goldenen Weintraube zu Kemberg:**
2 Hausbacköfen, 2 Schrotmühlen, 1 Düngerstre-
maschine, 178 Harken, 8 Milchkannen, 5 Stroh-
schneider, 2 Kartoffelquetschen, 1 Deizmalwage, 3
Kartoffeligel, 2 Kartoffelhäufelpflüge, 1 Waschma-
schine, 2 Milchzentrifugen, 1 Rübenschneider, 5 Pflüge,
1 Jauchepumpe u. dergl. mehr.

Schalze, Gerichtsvollzieher in Wittenberg

Saatkartoffeln

Phönix, Wohltmann 34

Odenwälder Blaue und Priemel

offeriert aus rollenden Ladungen und nimmt
Bestellungen schon jetzt entgegen

Landbund-Kornhaus, Wittenberg

e. G. m. b. H.

Niederlage Kemberg

Eschen, Rüstler, Nussbaum

vorwiegend Garten- oder
Straßenbäume

starke Pappelbäume

kaufen zu höchsten Preisen
Fahrzeug-Werke, Bad Schmiedeberg
(Bez. Halle)

Eine **Färse**
1 1/4 jährige
oder eine frischmilchende
Leinekuh

steht zum Verkauf bei
Otto Schütze, Kemberg

2 gute **Länferschweine**

sofort zu verkaufen
Wittenberger Straße 34.

Pergamentpapier

empfehlen

Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Umständehalber verkaufe ich zu bedeu-
tend herabgesetzten Preisen die noch
am Lager befindlichen

Kreissägen

Kreissäge-Lagerungen und
Blätter

Schrotmühlen
Kartoffelquetschen
Rübenschneider

Ferner empfehle ich einen

Flaschenzug,

noch gut erhalten

Otto Matthess

Schlosserei — Kemberg
Leipziger Straße.

Runkelrübenkerne

(Eckendorfer Riesen-Walzen)

Zuckerrübensamen

H. Kottlee — Seradella

Luzerne

Mohrrübensamen

(echte gelbe Lobbericher und große rote
Braunschweiger)

Steckzwiebeln

sowie alle

Blumen- und Gemüse-
Sämereien

empfehlen

A. Huhn.

Schwefels. Ammonial

Ammonial-Superphosphat

(7 × 9 und 5 × 10)

Superphosphat

Thomasmehl

Kali 42 % u. Kainit

hat am Lager

Fr. Jaenicke

Bergwitz

Gras- u. Getreidemäher, Pferderechen

Schrotmühlen, Rübenschneider

Kartoffelquetschen, Pflüge, Eggen

Drillmaschinen

Strohpressen, Jauchefässer, Jauchepumpen

sowie alle and. landw. Maschinen u. Geräte

liefert prompt ab Lager

Aloys Schmidt

Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt

Bad Schmiedeberg, Fernsprecher Nr. 80

Friedrich Krupp A.-G.

Essen

Die Milch-Entnahmer

für 30, 60, 90 und 120 Liter Stundenauslassung Bauart
Krupp vereinigen in sich alle Vorzüge neuester Entnahmer

Geringer Raumbedarf

Gefälliges Aussehen

Einfache kräftige Bauart

Sorgfältige Ausführung

Lange Lebensdauer

Einfache Handhabung

Ruhiger, leichter Gang

Selbsttätige Schmierung

Sparsamer Oelverbrauch

Scharfe Entrahmung

Bequeme Reinigung

2 Jahre Garantie

Kostenlose Auskunft sowie Bestätigung bei

Fr. Heym

Eisen- und Kurzwaren